



Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 14.12.2009

Ortsbeirat	Anwesend	Entschuldigt		
Herr Norbert Walter	ja		Protokoll Nr.:	14
Herr Hans Peter Engels	ja		Datum:	14.12.2009
Herr Ernst Dieter Emrich	ja		Ort:	Röhges -DGH-
Herr Harald Mohr	ja		Sitzungsbeginn:	20:15 Uhr
Herr Günter Dietz		ja	Sitzungsende:	21:30 Uhr
Herr Arno Hofmann	ja		Schriftführer:	Harald M o h r
Herr Udo Walter	ja			
Herr Harald Geiß		ja		

Tagesordnung:

TOP 1:

Feststellung der Beschlussfähigkeit

OV Norbert Walter begrüßt die Mitglieder des OBR, die Beschlussfähigkeit des Gremiums ist gegeben.

TOP 2

Verlesen und genehmigen des Protokolls vom 21.09.2009

Das Protokoll Nr.13 der Ortsbeiratssitzung vom 21.09.2009 wurde durch den Schriftführer verlesen, und in vorliegender Form von den Mitgliedern des OBR **einstimmig genehmigt**.

TOP 3:

Nachlese Haushaltsplan 2010:

- a) Berücksichtigung des Stadtteils Röhges
Backhaussanierung wurde berücksichtigt, genauere Daten werden in 2010 bekannt gegeben.
- b) Haushaltskonsolidierungskonzept 2010 wird z. Kts. genommen.
- c) 2. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Laubach
Der OV berichtet, dass u.a. der Magistrat und die Stadtverordnetenanzahl gesenkt wird, damit sollen bis zu 15 T €eingespart werden.
Der Ortsbeirat ist nicht betroffen.



TOP 4:

Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen:

Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen:

1. Backhaussanierung ist, wie beantragt, im Allgemeinen seitens der Stadt genehmigt.
2. Zur Verrohrung des Wegseitengraben liegen keine weiteren Erkenntnisse vor.
3. Zur Beseitigung des Efeu an der Friedhofsmauer wird 2010 nur ein radikaler Rückschnitt durchgeführt um die Bausubstanz nicht zu beeinträchtigen.
4. Friedhofsweg von Leichenhalle bis zum „Wegekrenz“ wird nach entsprechender Ausschreibung 2010 instand gesetzt.
5. Wiederaufstellung einer Sitzbank am Waldgebiet „Roth“ wird im Frühjahr 2010 durchgeführt.
6. Die Renovierung der Küche im DGH wird, wie beantragt, seitens der Stadt Laubach (Herrn Stuff) nicht in Frage gestellt. Der Umfang der Renovierungsmaßnahmen wird noch festgelegt. Die Kosten werden den laufenden Unterhaltungsmaßnahmen beigemessen.
7. Wasserschieber am Feuerlöschbecken wurde durch Wassermeister instand gesetzt, allerdings ist damit dem Wasserschwund im Feuerlöschbecken noch nicht beizukommen.

Antrag:

Es wird daher nochmals eine baufachliche Überprüfung des Wasserzulaufrohres in Form einer „Kamerabefahrung“ **beantragt**, um eine Versickerung des rücklaufenden Wassers bei vollem Wasserstand aus dem Becken, durch Rohrbruch o.ä. an einer anderen Stelle des einmündenden Zulaufes auszuschließen.

TOP 5:

Die Bürger fragen, der Ortsbeirat antwortet:

Entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

Norbert Walter
Ortsvorsteher

Harald Mohr
Schriftführer